

Zu Gast in Varaždin

23 übernachtigte Schüler mit ihren begleitenden Lehrern und unserem Schulleiter kletterten, nach zwölf Stunden Fahrt in Varaždin angekommen, aus dem Bus – und es erwartete sie ein überwältigender Empfang an der Gopodarska škola, die Freude über den Besuch aus Deutschland war spürbar. Vom ersten Tag an wurde durch die Bildung kroatisch-deutscher Schülerteams Wert auf gegenseitiges Verständnis und persönlichen wie fachlichen Austausch gelegt, gemeinsam wurden alle anstehenden Aufgaben gemeistert - seien es eine Stadtführung oder Arbeitsaufträge in der ÜFA.

Sowohl die kroatischen als auch die deutschen Schüler stellten ihre jeweiligen Übungsfirmen und die entsprechende Betriebssoftware vor und es wurden diverse Aufgaben erledigt, die die deutschen und kroatischen Lehrer vorbereitet hatten.



Neben der täglichen Arbeit in der ÜFA kamen auch Tourismus und Freizeit nicht zu kurz: die Besichtigung der wunderschönen Altstadt und des Schlosses und der Hauptstadt Zagreb standen ebenso auf dem Programm wie ein gemeinsamer Sportnachmittag. Beeindruckend waren immer wieder die große Gastfreundschaft und Herzlichkeit der Kroaten, die deutschen Teilnehmer fühlten sich stets willkommen, gut aufgenommen und waren von dem gut organisierten, abwechslungsreichen Programm begeistert. Wie wichtig der Besuch aus Deutschland empfunden wurde, zeigt die kroatische Medienresonanz. Schüler wurden fürs Radio interviewt und das kroatische Fernsehen war vor Ort. Den Beitrag kann man unter folgendem Link einsehen:

https://www.youtube.com/results?search_query=studijska+posjeta+Engelbert+Bohn+Schule .



Viele Kontakte wurden geknüpft, internationale Geschäftsbeziehungen der Übungsfirmen wurden aus der Taufe gehoben und auch wenn für Oktober ein Gegenbesuch in Karlsruhe geplant ist, fiel der Abschied schwer und alle Teilnehmer waren sich einig, dass sie schöne und bereichernde Tage in Varaždin verbracht haben.

Anne Deißler



Der Schüler Samuel Baker aus der Klasse 1BK1 schildert seine Eindrücke in dem folgenden Bericht:

Vor gar nicht allzu langer Zeit wagte sich eine hochmotivierte Klasse auf eine 12-stündige Reise, um das kleine kroatische Örtchen Varaždin zu erobern.

Am ersten Tag erkundschaffeten wir die Umgebung mit einheimischer Hilfe. Die kroatischen Schüler hießen uns herzlich willkommen. Dazu zeigten sie uns eine Präsentation über die Schule und ihre Übungsfirma. Danach hieß es Kräfte sammeln für den darauffolgenden Tag.

Um 7:00 Uhr war Frühstück angesagt. Um 9:00 Uhr marschierten wir in die Gospodarske-Schule. Nachdem wir uns in zwei Gruppen aufteilten, wurde uns die Betriebssoftware, mit der die Schüler in der Übungsfirma arbeiten, nähergebracht. Nach erfolgreicher Zusammenarbeit fuhren wir um 14:00 Uhr zum Schloss Trakošćan, um diese Sehenswürdigkeit zu erkunden. Hinter dem großartigen Schloss ergab sich für uns ein sensationeller Ausblick auf den See. Am Mittwoch nach dem Frühstück gingen wir wie gewohnt in die Schule und arbeiteten gemeinsam mit der Software weiter. Bei einer Partie Fußball sollte sich entscheiden, wer der Bessere sei. Doch die Schlacht ging unentschieden aus.

Am darauf folgenden Tag besichtigten wir die wunderschöne Hauptstadt Zagreb. Auch hier bekamen wir eine Stadtführung vom Feinsten. Die restlichen Stunden in Zagreb durften wir selbst gestalten. Nach unserer Rückkehr bereiteten wir unsere Präsentationen für den anstehenden Tag vor.

Den letzten Tag unserer schönen Reise verbrachten wir wie bereits gewohnt in der Schule. Diesmal waren wir an der Reihe und zeigten den Kroaten unsere Unternehmenssystem-Software namens MS Navision. Am Ende dieses Tages bedankten sich unsere Gastgeber bei uns für den Besuch. Und für uns hieß es am nächsten Morgen die Heimreise anzutreten.

Samuel Baker, 1 BK1



Fotos: A. Schmitt und S. Ebel